



STELLENAUSSCHREIBUNG

DIE EU-FISCHEREIAUFSICHTSAGENTUR – EFCA – WURDE 2005 ALS EINRICHTUNG DER EUROPÄISCHEN UNION ERRICHTET, UM DIE AUFGABE DER OPERATIVEN KOORDINIERUNG DER KONTROLLTÄTIGKEITEN DER MITGLIEDSTAATEN IM BEREICH DER FISCHEREIAUFSICHT WAHRZUNEHMEN UND DIE MITGLIEDSTAATEN BEI DER ZUSAMMENARBEIT IM HINBLICK AUF DIE ERFÜLLUNG DER VORSCHRIFTEN DER GEMEINSAMEN FISCHEREIPOLITIK UND DEREN WIRKSAMEN UND EINHEITLICHEN ANWENDUNG ZU UNTERSTÜTZEN.

Die Agentur verfolgt eine Personalpolitik auf der Grundlage des für die europäischen Organe und Einrichtungen geltenden Personalstatuts. Erfolgreichen Bewerbern wird eine Stelle auf der Grundlage dieses Statuts angeboten.

Die EFCA organisiert ein externes Auswahlverfahren, um eine oder mehrere vergleichbare Stelle(n) zu besetzen und eine Einstellungsreserve aus höchstens 8 Bewerber für die folgende Stelle zu bilden:

EFCA – TA – AD 7 – 1608 – IKT-PROJEKTMANAGER (m/w)

Die Agentur begrüßt Bewerbungen von hoch motivierten Bewerbern, die sich an der Entwicklung der EFCA beteiligen möchten.

Für eine Einstellung müssen Bewerber die bürgerlichen Ehrenrechte besitzen. Bewerber müssen ihre gesetzlichen Pflichten in Bezug auf den Wehrdienst erfüllt haben und den für die Ausübung der angestrebten Tätigkeit erforderlichen sittlichen Anforderungen genügen.

Die EFCA verfügt über ein unabhängiges, von anderen EU-Organen oder -Einrichtungen getrenntes Einstellungsverfahren.

Für die Einstellung berücksichtigt die EFCA nur Bewerbungen auf ausgeschriebene Stellen, d. h. Initiativbewerbungen werden nicht bearbeitet, um die Gleichbehandlung der Bewerber zu gewährleisten. Bewerber, die sich durch eine bestimmte Entscheidung benachteiligt fühlen, können gemäß Artikel 90 Absatz 2 des Statuts der Beamten der Europäischen Union und der Beschäftigungsbedingungen für die sonstigen Bediensteten der Europäischen Union Beschwerde einlegen, die an den Exekutivdirektor der EFCA zu richten ist. Der Bewerber hat auch das Recht eine Beschwerde beim Europäischen Bürgerbeauftragten einzureichen.

1. Beschäftigungsbedingungen

Die erfolgreichen Bewerber werden als Bedienstete auf Zeit gemäß Titel I Artikel 2 Buchstabe f der Beschäftigungsbedingungen für die sonstigen Bediensteten der Europäischen Gemeinschaften (BBSB) ernannt. Sie unterliegen den im Statut verankerten Verpflichtungen einschließlich den Bestimmungen zu Interessenkonflikten.

Die erfolgreichen Bewerber werden in der im Titel der ausgeschriebenen Stelle genannten Besoldungsgruppe eingestellt.

Die Einstellung erfolgt nach den Vorschriften und der gängigen Praxis der EU-Organen und -Einrichtungen und den erfolgreichen Bewerbern wird ein verlängerbarer Dreijahresvertrag als Bedienstete auf Zeit angeboten. Der Arbeitsplatz befindet sich in Vigo, Spanien.

2. Allgemeine Voraussetzungen für die Bewerbung

Damit ihre Bewerbungen berücksichtigt werden, müssen Bewerber die folgenden Eignungskriterien erfüllen:

A. Voraussetzungen

Sie müssen die Staatsangehörigkeit eines Mitgliedstaats der Europäischen Union besitzen oder isländische oder norwegische Staatsbürger sein.

Sie müssen im Besitz der bürgerlichen Ehrenrechte sein.

Sie müssen den Verpflichtungen aus den für sie geltenden Wehrgesetzen nachgekommen sein.

Sie müssen den für die Ausübung der angestrebten Tätigkeit erforderlichen sittlichen Anforderungen genügen.

Wenn Sie sich für mehr als eine Stelle bewerben, müssen Sie für jede Stelle ein eigenes Bewerbungsformular ausfüllen.

Die Bewerbungen können in jeder der Amtssprachen der Europäischen Union abgefasst werden, im Interesse einer Erleichterung des Auswahlprozesses jedoch möglichst in englischer Sprache, da die Agentur Englisch als Arbeitssprache verwendet. Die Bewerber werden jedoch gebeten, ihre Bildungsabschlüsse und bisher bekleideten Stellen in der Originalsprache anzugeben.

Die Agentur verfolgt eine Politik der Chancengleichheit und akzeptiert Bewerbungen ohne Diskriminierung aufgrund des Alters, der Rasse, der politischen und /oder religiösen Anschauung, des Geschlechts oder der sexuellen Ausrichtung, des Ehe- und/oder Familienstands oder einer möglichen Behinderung.

Wenn Sie zu einem Vorstellungsgespräch eingeladen werden, werden Sie aufgefordert, die Unterlagen zum Nachweis der in Ihrer Bewerbung gemachten Angaben vorzulegen.

B. Einreichung der Bewerbungen

Mit der Bewerbung sind die folgenden Unterlagen einzureichen:

1. ausführlicher Lebenslauf im Europass-Format (das Formular ist abrufbar unter <http://europass.cedefop.europa.eu/en/home>),
2. vollständig ausgefüllte und unterzeichnete ehrenwörtliche Erklärung,
3. Bewerbungsschreiben von höchstens zwei Seiten, in dem die Stelle, für die die Bewerbung gilt, sowie die Adresse für die Korrespondenz und die Einladung zum Vorstellungsgespräch aufgeführt sind.

Diese drei Dokumente sollten ausschließlich elektronisch an die folgende Anschrift versandt werden:

EFCAVACANCIESTA@efca.europa.eu

Bitte nennen Sie in der Betreffzeile Ihren Nachnamen und die Referenznummer der Stelle:

→ **NACHNAME – EFCA-TA-XXX-XXXX**

Bitte beachten Sie, dass nur vollständige Bewerbungsunterlagen, die alle oben erwähnten Unterlagen und erforderlichen Angaben enthalten, berücksichtigt werden.

Bewerbungsschluss ist der **25. Januar 2017, 24.00 Uhr** (Ortszeit Brüssel).

3. Auswahlverfahren

A. Auswahl

Für das Auswahlverfahren wird ein Prüfungsausschuss eingerichtet. In Anhang III Artikel 6 des Statuts ist der Vertraulichkeitsgrundsatz verankert, demzufolge die Arbeiten des Prüfungsausschusses geheim zu halten sind. Er wirkt in zweierlei Hinsicht: Erstens erwachsen daraus Verpflichtungen, die Gleichbehandlung der Bewerber zu gewährleisten, und zweitens dient er dem Schutz des Prüfungsausschusses, um zu gewährleisten, dass dieser gänzlich unabhängig entscheidet.

Bei der Entscheidung über die Zulassung von Bewerbern hält sich der Prüfungsausschuss streng an die in der Stellenausschreibung aufgeführten Zulassungsvoraussetzungen. Die Bewerber können sich nicht auf die Zulassung zu einem früheren Auswahlverfahren berufen.

Die Bewerber werden über die Zusammensetzung des Prüfungsausschusses informiert. Den Bewerbern ist es nicht gestattet, sich im Zusammenhang mit dem Auswahlverfahren persönlich oder über Dritte an Mitglieder des Prüfungsausschusses zu wenden. Jeder Verstoß gegen diese Regel führt zum Ausschluss vom Auswahlverfahren.

Stellt der Prüfungsausschuss zu einem beliebigen Zeitpunkt des Verfahrens fest, dass der Bewerber eine oder mehrere der allgemeinen oder besonderen Voraussetzungen für die Zulassung zum Auswahlverfahren nicht erfüllt oder dass die Angaben im Bewerbungsbogen nicht mit den Nachweisen übereinstimmen, so wird die Zulassung des Bewerbers für ungültig erklärt.

Der Prüfungsausschuss entscheidet anhand der in der Stellenausschreibung angegebenen Anforderungen darüber, welche Bewerber zum Auswahlverfahren zugelassen werden. Die Bewerbungen der zum Auswahlverfahren zugelassenen Bewerber werden geprüft und der Prüfungsausschuss entscheidet, welche Bewerber zum Vorstellungsgespräch eingeladen werden. Nur die in der Vorauswahl erfolgreichen Bewerber werden kontaktiert.

Die ausgewählten Bewerber werden aufgefordert, eine schriftliche Prüfung abzulegen, die mindestens einen anonymen qualifizierenden Teil, einen Teil zur Beurteilung der für die Stelle erforderlichen besonderen Kompetenzen sowie einen Teil zur Beurteilung der allgemeinen, von Zeitbediensteten der Europäischen Union geforderten Kompetenzen beinhaltet. Diese Teile können jeweils aus einem oder mehreren Teilen bestehen.

Nach den Vorstellungsgesprächen wird eine Reserveliste der geeigneten Bewerber aufgestellt.

B. Reserveliste und Einstellung

Allen Bewerbern wird schriftlich mitgeteilt, ob sie in die Reserveliste aufgenommen worden sind. Die Reserveliste hat eine Gültigkeit von 2 Jahren, die ab dem Datum der Mitteilung an den Bewerber gilt und verlängert werden kann. Somit können Bewerber, deren Name in die Reserveliste aufgenommen wurde, innerhalb dieses Zeitraums ein Vertragsangebot erhalten. Die Bewerber werden darauf hingewiesen, dass eine Aufnahme in die Reserveliste keine Garantie für eine Einstellung ist. Das Einstellungsverfahren verläuft wie folgt: Sobald Mittel verfügbar sind, werden die Bewerber von der Reserveliste für die Besetzung freier Stellen berücksichtigt. Erhält der Bewerber eine Absichtserklärung für die Einstellung, hat er sich einer vorgeschriebenen ärztlichen Untersuchung zu unterziehen, bei der seine körperliche Eignung für die Ausübung der Tätigkeit geprüft wird. Ferner hat er alle einschlägigen Unterlagen im Original oder als beglaubigte Kopie vorzulegen.

Die Agentur stellt Bedienstete auf Zeit gemäß den Beschäftigungsbedingungen für die sonstigen Bediensteten der Europäischen Gemeinschaften mit Dreijahresverträgen ein, die einmal um weitere drei Jahre verlängert werden können. Eine zweite Verlängerung ist möglich und bewirkt eine Umwandlung dieser Verträge in unbefristete Verträge.

Erfolgreiche Bewerber werden zunächst für eine Probezeit von neun Monaten angestellt.

C. Dienstbezüge und soziale Rechte

Die Bezüge der Bediensteten umfassen ein Grundgehalt, auf das ein Berichtigungskoeffizient (für Spanien derzeit 88,1 %) angewandt wird, sowie weitere Zulagen und Abzüge.

- **Grundgehalt:** Das Grundgehalt jeder Besoldungsgruppe ist in Besoldungsstufen mit mehreren Dienstaltersstufen unterteilt. Die Bediensteten steigen automatisch alle zwei Jahre in die nächsthöhere Dienstaltersstufe auf, bis sie die höchste Dienstaltersstufe ihrer Besoldungsgruppe erreicht haben. Das monatliche Grundgehalt der Besoldungsgruppe AD 7 beträgt für die erste Dienstaltersstufe 5.937,01 EUR und für die zweite Dienstaltersstufe 6.186,49 EUR (Angaben in Euro gültig ab 1. Juli 2016, ohne Zulagen).

Bedienstete auf Zeit werden bei der EFCA bei ihrer Einstellung in die Besoldungsgruppe eingestuft, die im Auswahlverfahren, an dem sie teilgenommen haben, angegeben war. Gemäß Artikel 32 des Statuts wird ein Bediensteter auf Zeit bei seiner Einstellung in die erste Dienstaltersstufe seiner Besoldungsgruppe eingestuft. Die EFCA kann zur Berücksichtigung von beruflicher Erfahrung eine Verbesserung hinsichtlich der Dienstaltersstufe von höchstens 24 Monaten gewähren (die einer Stufe über der 1. Dienstaltersstufe entspricht). Jede berufliche Tätigkeit, die Bezug zu einem Tätigkeitsfeld der EFCA hat, ist zu berücksichtigen. Jeder Zeitraum kann nur einmal berücksichtigt werden.

Zulagen: Das Grundgehalt kann sich um bestimmte Zulagen erhöhen, insbesondere eine Auslandszulage oder eine Expatriierungszulage (wenn der Bewerber seinen Mitgliedstaat verlässt, um die Stelle bei der EFCA anzutreten) und die Familienzulagen (je nach persönlichen Lebensumständen) wie Haushaltszulage, Zulage für unterhaltsberechtigten Kinder, Vorschulzulage und Erziehungszulage.

Abzüge: Die Bezüge der Bediensteten unterliegen einer Gemeinschaftssteuer, die an der Quelle einbehalten wird. Bedienstete sind von der nationalen Einkommenssteuer befreit. Sie sind dem Sozialversicherungssystem der Union angeschlossen und leisten Beiträge zu Versicherungen und dem Altersversorgungssystem.

Unter bestimmten Bedingungen, insbesondere wenn Bedienstete zur Aufnahme ihrer Tätigkeit ihren Wohnsitz wechseln müssen, kann die Agentur die bei Dienstantritt anfallenden Kosten, z. B. die Umzugskosten, erstatten.

Weitere Informationen sind auf der Website der EFCA abrufbar. Darüber hinaus erhalten Sie Zugang zu Informationen über den europäischen öffentlichen Dienst und das Statut über folgenden Link :

http://ec.europa.eu/civil_service/index_de.htm

Wichtig

Bitte beachten Sie, dass eine verbindliche Zusage erst nach Überprüfung aller notwendigen Voraussetzungen erfolgen kann; sie erfolgt in Form eines vom Exekutivdirektor unterzeichneten Vertrags.

Bitte beachten Sie, dass das Auswahlverfahren einige Zeit in Anspruch nehmen kann und währenddessen keine Auskünfte erteilt werden. Sobald das Auswahlverfahren abgeschlossen ist, wird dieser Status auf der Website der EFCA angezeigt.

D. Datenschutz

Bitte beachten Sie die [Informationen zum Datenschutz](#) für Bewerber im Rahmen von Einstellungsverfahren der EFCA.

4. Spezifische Anforderungen und Einzelheiten zu den angebotenen Stellen

Stellenbeschreibung

Allgemeines:

Der Stelleninhaber wird unter der Aufsicht des Leiters des Bereichs IKT für das Management von IT-Projekten der EFCA zuständig sein. Er wird nach der Projektmanagementmethodik der EFCA Projektpläne entwickeln und ihre Weiterverfolgung gewährleisten. Er wird am Gesamtplan für den Bereich IKT und an der IKT-Strategie mitwirken. Er wird die Funktion des Bindeglieds zwischen dem Bereich IKT und verschiedenen Beteiligten ausüben.

Befugnisse und Aufgaben:

Der IKT-Projektmanager ist dem Leiter des Referats Ressourcen und IT unterstellt und übt seine laufende Tätigkeit unter der direkten Aufsicht des Leiters des Bereichs IKT aus; er wird für folgende Aufgabenbereiche zuständig sein:

- Planung der Projekte, Gewährleistung der optimalen Effizienz bei der Ressourcenverteilung auf die einzelnen Projekte;
- Überwachung der allgemeinen Projektfortschritte und Berichterstattung hierüber; bei Bedarf Problemlösung und Einleitung von Berichtigungsmaßnahmen;
- Festlegung und Umsetzung des Gesamtkonzepts für das Projekt;
- Gewährleistung, dass Projektleistungen fristgerecht und unter Einhaltung der Qualitätsvorgaben und des Finanzrahmens erbracht werden;
- Steuerung von Abhängigkeiten zwischen den Projekten;
- aktives Risiko- und Problemmanagement in Zusammenhang mit den Projekten durch Erarbeitung von Abhilfestrategien und Weiterverfolgung ihrer Umsetzung bei den betreffenden Beteiligten;
- Überwachung von Projektlücken und -risiken und Einleitung von Berichtigungsmaßnahmen;
- regelmäßige Berichterstattung beim Leiter des Bereichs IKT und Gewährleistung der Kommunikation mit den Projektbeteiligten;
- Vertretung der Projekte in den entsprechenden Foren zur Abstimmung der Projektdurchführung;
- Gewährleistung der effizienten Verwaltung von Projektressourcen;
- Beaufsichtigung des Risikomanagements und der Einhaltung der anwendbaren Rechtsvorschriften;
- Planung und Ausführung von Aufgaben der Qualitätssicherung, unter anderem:
 - Planung und Umsetzung von Qualitätssicherungsplänen für die Systeme;
 - Planung und Umsetzung von Qualitätssicherungsplänen in Bezug auf die Beziehungen zu Mitgliedstaaten;
 - Überprüfung und Kontrolle aller Leistungen, die aus dem Projekt hervorgehen;
 - Gewährleistung der Einhaltung der Qualitätsstandards und der vereinbarten Leistungsbeschreibung durch Auftragnehmer;
- Protokollführung bei Sitzungen mit Auftragnehmern und Weiterverfolgung von festgelegten Maßnahmen

Arbeitsumfeld

Der Arbeitsort ist der Sitz der Agentur in Vigo, Spanien. Die Tätigkeit erfolgt in einem mehrsprachigen Umfeld und unterliegt dem Statut und anderen Rahmenregelwerken der EU. Die Wahrnehmung der

Aufgaben kann mit Dienstreisen ins Ausland verbunden sein. Die Hauptarbeitssprache der Agentur ist Englisch.

Erforderliche Qualifikationen und Berufserfahrung

A. Zulassungskriterien

- Ein Hochschulabschluss und eine mindestens sechsjährige nachgewiesene Berufserfahrung, die nach Erlangung des Hochschulabschlusses erworben wurde, wenn die Regelstudiendauer vier Jahre beträgt, oder eine mindestens siebenjährige nachgewiesene Berufserfahrung, die nach Erlangung des Hochschulabschlusses erworben wurde, wenn die Regelstudiendauer drei Jahre beträgt;
- gründliche Englischkenntnisse und gute Kenntnisse mindestens einer weiteren Amtssprache der Europäischen Union.

B. Auswahlkriterien

Wesentliche Voraussetzungen:

- Nachgewiesene mindestens vierjährige Berufserfahrung im Projektportfoliomanagement, insbesondere im Management mittlerer IT-Projekte (Anwendungsmanagement und/oder Systembetrieb) und in Haushaltsführung;
- Berufserfahrung in den Bereichen Projektplanung, Risikoanalyse und/oder strategische Planung für eine Organisation;
- Berufserfahrung in der Leitung von Projektteams mit Zuständigkeit für Koordinierung/Planung/Überwachung/Schulung/Kommunikation und/oder Berichterstattung über Aktivitäten innerhalb einer Organisation;
- Erfahrung im Projektmanagement innerhalb einer internationalen und multikulturellen Umgebung, vorzugsweise in einem europäischen Organ oder einer europäischen Einrichtung oder Agentur;
- umfassende Berufserfahrung in der Leitung komplexer Projekte, vorzugsweise im Bereich IT-Systeme;
- Fachkraft mit Zertifizierung in Projektmanagement (PM², Prince 2, PMP oder Ähnliches);
- praktische Erfahrung in der Zusammenarbeit und Anwendung einer strukturierten Projektmanagementmethode für Projektmaßnahmen (PM², Prince 2, PMP oder ähnliches);
- umfassende praktische Erfahrung in der Zusammenarbeit mit Lieferanten und Unterauftragnehmern bei IT-Projekten;
- praktische Erfahrung mit dem Software-Lebenszyklus von der Festlegung der Anforderungen über die Entwicklung und Erprobung bis zur Anwendung;
- praktische Erfahrung mit der Ausarbeitung von Leistungsbeschreibungen für Verfahren der öffentlichen Auftragsvergabe und mit der Bewertung von Lieferanten;
- praktische Erfahrung mit der Koordinierung komplexer fachübergreifender Projekte.

Von Vorteil sind:

- Kenntnis und/oder praktische Erfahrung im Bereich Ausführung oder Anwendung von Qualitätsstandards und/oder Mitwirkung an regelmäßigen Qualitäts- und Datenberichten, Plänen für Notfallwiederherstellung;
- Berufserfahrung in der europäischen öffentlichen Verwaltung;

- Zeugnis(se) in den Bereichen, die mit den in der Stellenbeschreibung genannten Aufgaben in Zusammenhang stehen, und/oder relevante zusätzliche Fortbildungen, Schulungen oder Zertifizierungen, ITIL, Scrum usw.;
- Fähigkeit, unter Druck zu arbeiten, und Fähigkeit zur Anpassung an Veränderungen in einem sich rasch entwickelnden Arbeits-/Projektumfeld;
- Motivation und Unterstützung der Mitglieder des Projektteams im Hinblick auf die Erreichung ihrer Ziele und Steuerung ihrer Projektleistungen;
- Gewährleistung der Einhaltung von Qualitätsstandards und der fristgerechten Abwicklung im Rahmen der Projektarbeit;
- Fähigkeit zur reibungslosen Zusammenarbeit in dem multikulturellen Umfeld;
- Fähigkeit, komplexe Situationen mit mehreren Beteiligten zu erfassen und zu steuern und in unklaren Situationen sinnvolle Entscheidungen zu treffen;
- Erfahrung mit dem Aufbau eines Projektleitungsbüros;
- ausgezeichnetes Verhandlungsgeschick und Überzeugungsvermögen.